

Die Aktionsfelder der 5 Dienste

Checkliste (aktualisiert Oktober 2012)

➔ siehe auch „Funktionsbeschrieb für die 5 Dienste in Rotary“ auf www.distrikt2000.ch → Infos → Die 5 Dienste, PDG Bruno Glaus

➔ siehe auch Seite 24 im Jahrbuch 2012/2013

1. Clubdienst/Mitgliedschaftswesen	J	N	Bemerkungen
Themenbewirtschaftung: Zielsetzungen und Schwerpunkte festlegen (kurz- und längerfristig)			
Promotion der Distriktsaktivitäten und wichtiger RI-Aktivitäten in den Clubs			
HR-Verantwortlicher (von den Anliegen junger Mitglieder bis zu den Anliegen älterer, verwitweter usw.), Besucherbetreuung			
Hygiene-Monitoring im Club (Enttabuisierung von Spannungsfeldern innerhalb des Clubs)			
Inspiration der Aufnahmekommission bezüglich der Mitgliederentwicklung			
Neumitglieder-Schulung allenfalls im Verbund mit Distrikt (z. B. Seminar für NeurotarierInnen, Gotten und Göttis vom 19.01.2013 in Winterthur)			
Verankerung und Vermittlung von Rotary-Wissen (was ist Rotary, was macht Rotary?) Referate, Diskurs			
Rotarische Medien			
Öffentlichkeitsarbeit			
Koordination mit den übrigen Diensten und mit Programm			

2. Berufsdienst	J	N	Bemerkungen
Themenbewirtschaftung: Zielsetzungen und Schwerpunkte festlegen (kurz- und längerfristig)			
Verankerung der berufsethischen Grundsätze (Programmschwerpunkte, Referate, Diskurs)			
Mentoring-Programme, Info-Börsen (z.B. Meet the professionals), Wettbewerbe, Auszeichnungen			
Beteiligung an berufsdienstnahen Programmen (z.B. visite usw.)			
Kontakte zu Berufs- und Branchenverbänden, spezielle Programmakzente			
Erfahrungsaustausch unter Clubmitgliedern (Klassifikationsvorträge, Lunches at work usw.)			
Koordination mit den übrigen Diensten und mit Programm			

3. Gemeindienst/Foundation/Humanitäre Dienste	J	N	Bemerkungen
Themenbewirtschaftung: Zielsetzungen und Schwerpunkte festlegen (kurz- und längerfristig)			
Verankerung des sozialen Bewusstseins (Gewissen) im Club (Referate, Diskurs usw.)			
Engagement für nationale und internationale Projektschwerpunkte (Polio-plus, mine-ex usw.)			
Betreuung clubinterner oder clubübergreifender Projekte (z.B. ROKJ, SOS-Sofort-Hilfe-Cluster, Hands-On usw.)			
Grundsätzliche Reflexion von Hilfstätigkeit (was, warum, Schwerpunkte, Effektivität, usw.)			
Spezielle Programmakzente je nach Club, Kontakte zu NGOs (Hilfsorganisationen im Landesinnern und im Ausland)			
Weiteres (je nach Club)			
Koordination mit den übrigen Diensten und mit Programm			
Massnahmen zur Unterstützung des Foundation-Club-Verantwortlichen			

4. Internationaler Dienst	J	N	Bemerkungen
Themenbewirtschaftung: Zielsetzungen und Schwerpunkte festlegen (kurz- und längerfristig)			
Engagements in Foundation- oder RFPD-Aktivitäten und Projekten (Grants usw.)			
Verankerung der Internationalität von Rotary im Club (Programmschwerpunkte, Referate, Diskurs usw.)			
Beteiligung an rotarischen Programmen (z.B. Scholarships, Rotary Peace Center usw.)			
Kontakte mit Partner-Clubs im Ausland			
Promotion der Länderausschüsse, Mitwirkung in Länderausschüssen			
Weiteres je nach Club, Spezielle Programmakzente			
Koordination mit den übrigen Diensten und mit Programm			

5. New Generation (Jugenddienste / Rotaract)	J	N	Bemerkungen
Themenbewirtschaftung: Zielsetzungen und Schwerpunkte festlegen (kurz- und längerfristig)			
Ryla (andere Camps = Jugendaustausch), visite und ROKJ			
Kontakte zu Rotaract			
Jugendaustausch (Long and short term exchanges, Camps)			
Spezielle Programmakzente je nach Club			
Weiteres (je nach Club, z.B. Scholarships)			
Koordination mit den übrigen Diensten und mit Programm			